

Raimund Plautz: Aus der Innung

Kommentar des Bundesinnungsmeisters der Fleischer & Fleischhermeister



Wir gehen natürlich alle mit gemischten Gefühlen in das Jahr 2023. Die Ungewissheit ist bei allen Themen groß. Wie werden sich die Energiepreise entwickeln? Wie wird sich die Teuerung langfristig auf die Betriebe auswirken? Wie wird die Inflation das Kaufverhalten beeinflussen? All diese Dinge – und noch mehr – sind für uns alle schwierig einzuschätzen. Was wir aber sicher wissen, ist, dass Regionalität bei den Lebensmitteln einen immer höheren Stellenwert bekommt. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen: Ein Landeswappen auf den Produkten ist ein sensationeller Werbeträger, aber natürlich muss dieser auch mit etwas Nachvollziehbarem im Produkt hinterlegt sein.

Daher meine Bitte an die Landesinnungsmeister!

Bitte kümmert euch um die Verfügbarkeit der primären Zutaten in euren Bundesländern. Es muss genügend Ware da sein. Die Regionalität, die kurzen Wege, die Nischen zu befüllen, es ist DIE Chance des Gewerbes. Zudem gibt es auch eine Menge regionaler Förderprogramme. Alle Schlachtbetriebe Österreichs sind Gewerbebetriebe und auch damit unser Partner. Sprecht mit euren Betrieben, schließt Kooperationen ab und fördert und baut innerhalb eurer Region die Strukturen auf. Ich hoffe, dass sich im nächsten Jahr viele Dinge wieder vernünftig regeln werden. Als Optimist gehe ich auch davon aus, dass der Markt Regulative bringen wird, die unseren Betrieben helfen werden.

In diesem Sinne: Bleibt positiv und macht das Beste aus der Situation!

Schreiben Sie uns Ihre Meinung an:
online@fleischundco.at

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at